

# Wie war das damals mit dem Mauerfall?

Projekttag am Gymnasium zum 20. Jahrestag

Dillenburg (s). Die Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg nimmt den 20. Jahrestag des Mauerfalls zum Anlass für einen abwechslungsreichen Projekttag, an dem Schüler aber auch allen weiteren Interessierten die Möglichkeit erhalten, sich mit diesem einschneidenden Ereignis deutscher Geschichte auseinanderzusetzen.

Auftakt ist am heutigen Donnerstag, 19 Uhr, die Lesung des Jugendbuchautor Klaus Kordon, selbst Opfer der willkürlichen DDR-Justiz, aus dem neuen autobiografischen Roman „Auf der Sonnenseite“. Er ist die Fortsetzung seines mit dem Deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichneten Werks „Krokodil im Nacken“, in welchem sein Fluchtversuch, die anschließende Haftzeit und die Drangsalierung durch die Stasi thematisiert werden. „Auf der Sonnenseite“ beschäftigt sich mit dem Leben in Westdeutschland nach der Ausbürgerung aus der DDR.

Am Freitag, 13. November, wird der gesamte Vormittag dem Thema „DDR“ und „Mauerfall“ gewidmet. „Wie sah ein Unterrichtsmorgen in der DDR aus?“ „Welche Musik hörte die Jugend?“ „Wie schmeckt eigentlich Clubcola?“ Lernzirkel und Wissensspiele sollen den Schülern Leben und Alltag in

der DDR näher bringen. Auch können sie mit Zeitzeugen reden. Um 19 Uhr schließt sich im Forum der Schule ein Abend mit der DDR-Bürgerrechtlerin Angelika Barbe an. Unter dem Thema „Wir sind das Volk“ berichtet sie über die Revolution 1989 und den Weg zur deutschen Einheit. Parallel zu den Veranstaltungen wird am Gymnasium zugunsten der DDR-Gedenkstättenarbeit eine Benefizaktion durchgeführt und eine „Mauer der Kreativität“ errichtet.



Mit diesem eigens entworfenen Plakat macht die Wilhelm-von-Oranien-Schule auf ihren seit langem vorbereiteten Projekttag zum 20. Jahrestag des Mauerfalls aufmerksam.

Dill-Post

12.11.2009, S. 15